

Schulinternes Curriculum Planung 10 (G8)

„Das zentrale Ziel der Einführungsphase ist es, die Schülerinnen und Schüler systematisch mit inhaltlichen und methodischen Grundlagen der von ihnen belegten Fächer vertraut zu machen, sie auf die Wahl der Leistungskurse zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 vorzubereiten und zu den ausgeprägten Formen wissenschaftspropädeutischen Arbeitens hinzuführen. Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulformen bieten die Schulen Angleichungsformen an.“¹

Für die Sportkurse in der Jahrgangsstufe 11 sind insgesamt sechs Unterrichtsreihen vorgesehen. Dabei wird jede der pädagogischen Perspektiven zum Ausgangspunkt eines Unterrichtsvorhabens. Auch in der Qualifikationsphase können die Sportkurse durch eine Akzentuierung bestimmter pädagogischer Perspektiven sowie die Konzentration auf ausgewählte Bewegungsfelder und Sportbereiche ein intentional und inhaltliches Profil erhalten (siehe dazu 12/I – 13/II).

Eine Berücksichtigung mehrerer Bewegungsfelder und Sportbereiche ist verbindlich.

pädagogische Perspektiven	Inhaltsbereiche
<ul style="list-style-type: none"> - „A“ Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern - „B“ Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten - „C“ Etwas wagen und verantworten - „D“ Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen - „E“ Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen - „F“ Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen 2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen 3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik 4. Bewegen im Wasser – Schwimmen 5. Bewegen an Geräten – Turnen 6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste 7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele 8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport 9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport 10. Wissen erwerben und Sport begreifen

Im Folgenden werden zwei Beispiele für Unterrichtsvorhaben im Rahmen der Jahrgangsstufe 11 aufgeführt.

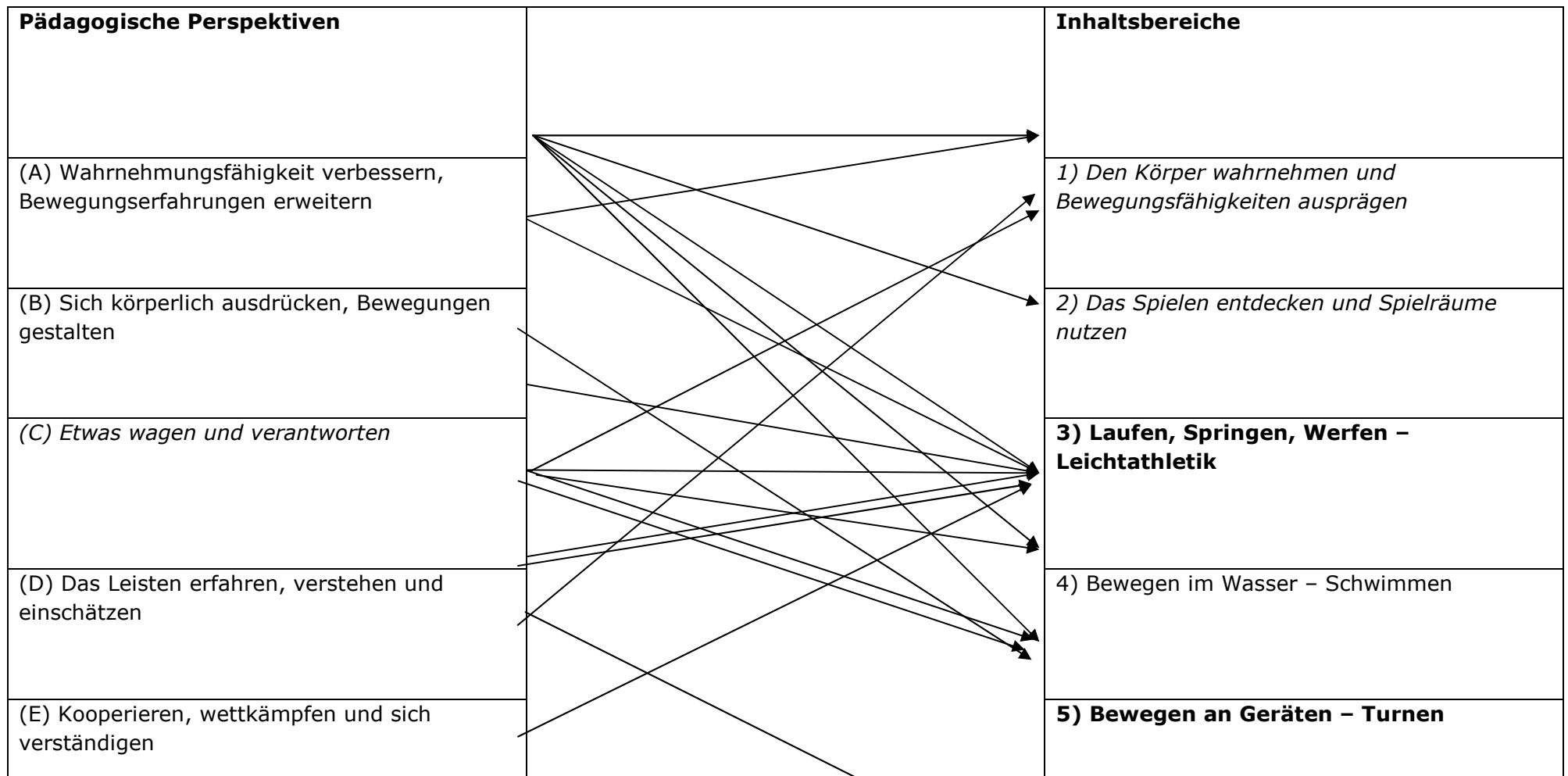
¹ Vgl. MSWF des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sport. Düsseldorf 1999.

<u>Pädagogische Perspektiven</u> Lehrplanvorgaben → alle sind obligatorisch	<u>(grundlegende) Bewegungsfelder</u> Rahmenvorgaben werden in der Fachkonferenz festgelegt → mehrere sind obligatorisch	<u>mögliche Unterrichtsvorhaben</u> liegt in der Verantwortung der Lehrkraft → ca. 12-15 Std. je Unterrichtsvorhaben
Die Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A)	Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	Gleiten auf Eis und Schnee – Differenzierung zwischen Ski- und Snowboard-Fahren unter Berücksichtigung ökologischer Gegebenheiten
Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten (B)	Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Bewegungstheater – ästhetisch-künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten unter Einbeziehung mimischer und gestischer Elemente
Etwas wagen und verantworten (C)	Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Verantwortliches Ringen und Raufen – spielerische Vermittlung der Zweikampfsportart Judo.
Die Leistung erfahren, verstehen und einschätzen (D)	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Orientierungslauf – komplexe leichtathletische Wettbewerbe als Vorbereitung für den Orientierungslauf
Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E)	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Begegnung mit der amerikanischen Kultur – Einführung in die Nationalsportart American Football in Form von Flag-Football
Gesundheit fördern, Gesundheitsbewußtsein entwickeln (F)	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	Gesundheitsförderndes Training im Alltag – Verbesserung des allgemeinen konstitutionellen Zustandes am Beispiel „der Kraft“.

<u>Pädagogische Perspektiven</u> Lehrplanvorgaben → alle sind obligatorisch	<u>(grundlegende) Bewegungsfelder</u> Rahmenvorgaben werden in der Fachkonferenz festgelegt → mehrere sind obligatorisch	<u>mögliche Unterrichtsvorhaben</u> liegt in der Verantwortung der Lehrkraft → ca. 12-15 Std. je Unterrichtsvorhaben
Die Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A)	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Spannung und Entspannung – gezielte Muskelanspannungs- und Entspannungstechniken kennen lernen (Pilates, PMR, Yoga, Tai Chi etc.)
Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten (B)	Gestalten, Tanzen Darstellen – Gymnastik/ Tanz	Aerobic – Gestaltung einer Aerobic-Komposition auf der Basis ausgewählter Low- und High-Impact Aerobic-Grundschriffe sowie Arm-, Hand- und Schulterbewegungen unter Berücksichtigung des Gestaltungskriterium Raum
Etwas wagen und verantworten (C)	Bewegen an Geräten – Turnen	Parkours – Unter Berücksichtigung der Parkours Grundtechniken (Rollen, Springen und Schwingen) Hindernisse überwinden
Die Leistung erfahren, verstehen und einschätzen (D)	Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Zweikämpfe mit direktem Körperkontakt – Kampftechniken erfahren, Zweikampfsituationen bestehen und ausführen
Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E)	Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	Spiele aus aller Welt – Rugby, Football, Baseball, Ultimate Frisbee (Regelstrukturen kennenlernen und Spielfähigkeit erwerben sowie erweitern)
Gesundheit fördern, Gesundheitsbewußtsein entwickeln (F)	Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Laufausdauer – Entwicklung von Ausdauerfähigkeit unter Einbezug trainingsphysiologischer Grundlagen (Themen: Ernährung, Trainingsmethoden, Körperphysiologie etc.)

Mögliche Profile für die Sportkurse der Jgst. 11/12 (G8)

Die Schülerinnen und Schüler wählen für die Qualifikationsphase Sportprofile, die von den unterschiedlichen Sportlehrern angeboten werden. Diese bestehen aus zwei unterschiedlichen Inhaltsbereichen, die unter zwei leitenden pädagogischen Perspektiven durchgeführt werden sollen. Es ergeben sich vielfältige Verknüpfungsmöglichkeiten (s.u.)



(F) Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln		6) Gestalten Tanzen Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
		7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
		8) Gleiten, Fahren Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport
		9) Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport
		<i>10) Wissen erwerben und Sport begreifen</i>


Beispiel: Profile für die Sportkurse der Jgst. 11/ 12 (G8) – Wahlzettel

→ Bitte **zwei unterschiedliche** Wunschprofile ankreuzen (**1,2, oder 3**)! Erstwunsch= **XX** ; Zweitwunsch= **X**


NAME:

Profil 1		Profil 2		Profil 3	
-----------------	--	-----------------	--	-----------------	--


Profil 1

Pädagogische Perspektiven		Inhaltsbereiche
(E) Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen		7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
(D) Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen		
(F) Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln		3) Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
(A) Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern		

Profil 2

Pädagogische Perspektiven		Inhaltsbereiche
(E) Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (D) Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen		7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
(B) Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten (E) Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen		6) Gestalten Tanzen Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Profil 3

Pädagogische Perspektiven		Inhaltsbereiche
(E) Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (D) Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen		7) Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
(C) Etwas wagen und verantworten (D) Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen		5) Bewegen an Geräten – Turnen